

**Anmeldung:**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Betrieb/Einrichtung: \_\_\_\_\_

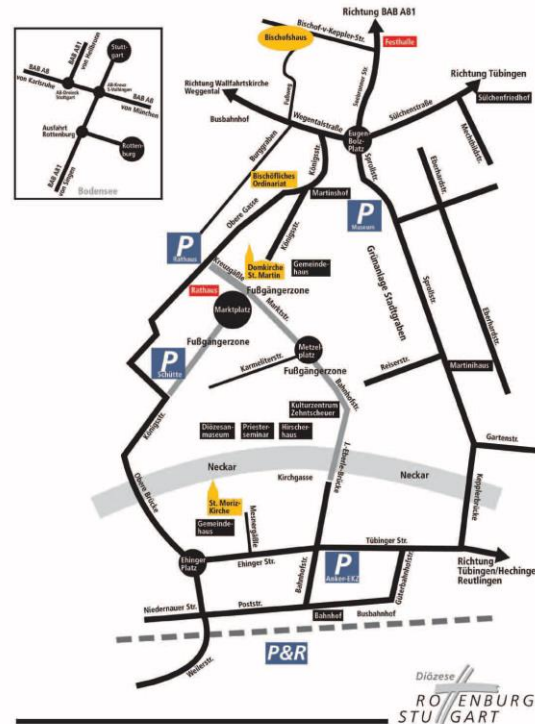
Weitere Personen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bitte melden Sie sich bis **Freitag, den 29. September 2023** bei Ihrer örtlichen **Betriebsseelsorge / Ihrem KAB-Regionalsekretariat / Netzwerk Arbeitswelt** an.

Die Anmeldedaten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des BR/PR-Empfangs erhoben und nach Ende der Veranstaltung gelöscht.

**Anfahrtsskizze Rottenburg**



**Adresse:**  
Bischof-von-Kepler-Str. 7  
72108 Rottenburg a. N.

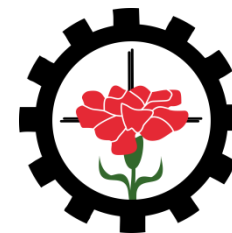


**Einladung**

**zum Empfang der  
Betriebsrät\*innen  
Personalrät\*innen**

**mit Bischof Dr. Gebhard Fürst**

am Freitag, den 06. Oktober 2023  
um 17.00 Uhr  
im Bischofshaus Rottenburg



KATHOLISCHE BETRIEBSSELSORGE  
DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART



## Liebe Betriebsrät\*innen und Personalrät\*innen,

vom 1. März bis 31. Mai 2022 haben in Deutschland Betriebsratswahlen stattgefunden. Manche von Ihnen haben zum ersten Mal kandidiert, andere sind bereits seit längerem aktiv, um sich als Betriebsrät\*in oder auch als Personalrät\*in mit großem Engagement und Sachverstand für gute und würdige Arbeitsbedingungen im Rahmen der Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung einzusetzen. Betriebliche Mitbestimmung ist gelebte Demokratie am Arbeitsplatz. Sie hat über viele Jahrzehnte in Betrieben, Unternehmen und Einrichtungen soziale Standards geschaffen. Sie ist eine Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges und des sozialen Friedens in Deutschland.

„ Betriebliche Mitbestimmung und die Sozialpartnerschaft sind Garanten für eine gelebte ökonomische und soziale Verantwortung in der Sozialen Marktwirtschaft. Es ist unsere christliche Überzeugung, dass der Mensch stets Subjekt und nicht Objekt seiner Arbeit ist, dass gute Arbeit zur Würde des Menschen als Person gehört. Unternehmerische Freiheit und die betriebliche Mitbestimmung sind keine Gegensätze. Sie bedingen einander und ergänzen sich im Sinne eines ethisch verantwortlichen Wirtschaftens. Das Engagement in der Arbeitnehmervertretung ist gelebte Solidarität und Dienst an der Gemeinschaft im Unternehmen. Als christliche Kirchen unterstützen wir, dass sich die gewählten Arbeitnehmervertretungen in den Betrieben für

eine am Menschen orientierte, solidarische und gerechte Arbeitswelt engagieren.

In Zeiten der Corona-Pandemie ist in vielen Branchen durch das vermehrte Arbeiten im Homeoffice die Vereinzelung größer und die Pflege einer betrieblichen Kultur der Mitbestimmung dadurch erschwert worden. Die Pandemie hat bestehende Defizite zudem verschärft: so gehören zu einer menschenwürdigen Arbeit neben angemessener und gerechter Entlohnung auch ausreichender Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeiten und der Sonntagschutz. „

(Aus dem gemeinsamen Aufruf des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz und des Vorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland zu den Betriebsratswahlen 2022)



Bischof Dr. Gebhard Fürst bei einem früheren Betriebsbesuch

Als Dank und Anerkennung für Ihre unverzichtbare Arbeit als Betriebs- und Personalrät\*in lädt Sie Bischof Dr. Gebhard Fürst zusammen mit der Betriebsseelsorge und der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) zu einem Empfang und Abend der Begegnung in das Bischofshaus nach Rottenburg ein.

### Programm:

Ab 16.40 Uhr Eintreffen im  
Bischofshaus

17.00 Uhr: Begrüßung und  
Einführung durch  
Bischof Dr. Gebhard Fürst

Talkrunde zu aktuellen Brennpunkten in der  
Arbeitswelt:

- Betriebs- und  
Personalrät\*innen berichten  
aus ihrem Alltag

Schlusswort von Bischof Dr. Gebhard Fürst

Im Anschluss Einladung zu Begegnung und  
Gespräch bei Speisen und Getränken.

20.00 Uhr: Ende

Musikalische Begleitung:  
Rolf Siedler und Donatella